

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 105. Dienstag, den 15. April 1823.

Börse in Leipzig,
am 14. April 1823.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-
sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse	—	100 $\frac{1}{2}$
kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl. v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	107 $\frac{1}{2}$
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 u. 500 Thl. von 200 u. 100 Thl.	—	104
Cammer-Credit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd. à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl. à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	88	—
	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl. à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere. Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C. Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C. von 1000 u. 500 Thl. von 200 u. 100 Thl.	—	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl. v. 2000 u. 1000 Thl. v. 500, 200 u. 100 Thl.	86	—
	86	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl. à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	101	—
	101 $\frac{1}{2}$	—
	101 $\frac{3}{4}$	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl. v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.	—	—
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C. von 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107 $\frac{1}{4}$
	—	107 $\frac{1}{4}$

Börse in Leipzig,

am 14. April 1823.

<i>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</i>			Briefe.	Gold.	<i>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</i>			Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	142	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100	—	
do	2 Mt.	—	—	141 $\frac{1}{2}$	do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—	—	do.	3 Mt.	98 $\frac{3}{4}$	—	
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	—	111 $\frac{1}{2}$	
Berlin in Ct.	k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	14 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	—	—	104 $\frac{7}{8}$	Kaiserl. do. do.	—	—	14 $\frac{1}{2}$	
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$	—	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13 $\frac{1}{2}$	
do	2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12 $\frac{1}{2}$	
Breslau in Ct.	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—	Species	—	—	1 $\frac{3}{8}$	
do.	2 Mt.	—	—	—	Preufs. Courant . . .	—	—	104	
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{8}$	—	—	Cassenbillets	101 $\frac{1}{4}$	—	—	
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—	217 $\frac{1}{2}$	
Hamburg in Banco . k. S.	—	149	—	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	13. 14	
do.	2 Mt.	148	—	—	do. niederhaltig do.	—	—	13. 13	
London p. L. st.	2 Mt.	6. 23	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	117	—	—	
do.	3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{4}$	—	—	Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	98	—	—	
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—	81 $\frac{3}{8}$	Actien d. Wiener Bank	895	—	—	
do.	2 Mt.	81	—	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	80 $\frac{1}{2}$	—	—	
do.	3 Mt.	80 $\frac{3}{4}$	—	—	K. pr. Staats-Schuld-	71 $\frac{1}{2}$	—	—	
					scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	103 $\frac{3}{4}$	—	—	
					Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—	

Universitätsnachrichten.

Am 8. April vertheidigte der Herr Baccalaureus der Medicin M. Albert Friedrich Hänel, aus Leipzig, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine Dissertation de spina ventosa, welche in der Starischen Officin auf 58 S. gr. 4. gedruckt, mit einer erläuternden Kupfertafel begleitet und den Herren Professoren, D. Carl Gottlob Kühn und D. Friedrich August Benjamin Puchelt, dedicirt ist. Die Opponenten waren Hr. Friedrich Ferdinand Held, Baccalaur. der Medicin aus Zeitz; Herr Doctorand Christian Gottfried Schen-

kel, aus Niedergräfenhain bei Borna, und Herr M. Georg Richard Funk, aus Aue bei Schneeberg. Das Programm des Herrn Procurzlers D. Carl Gottlob Kühn, ordentl. Prof. der Physiologie und Pathologie, enthält eine gelehrte Abhandlung de loco Celsi in praefat. p. 3. ed. Targ. noviss. male intellecto exponitur.

Am 11. April vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn D. Johann Carl Friedrich Leune, Beisitzer der medicinischen Facultät, der Baccalaureus der Medicin, Hr. Joh. Ernst Gottlob Kummer, aus Reibersdorf in der Lausitz, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine medicinische Inau-

gural: Dissertation de Chloroseos Pathologia et Therapia, welche bei Starik auf 43 S. 4. gedruckt und den beiden Herren Doctoren, Johann Christian Gottlob Franke in Leipzig und Johann Theophilus Heilmann in der Oberlausitz, dedicirt worden ist. Die Opponenten waren der Herr Stud. Med. Wilhelm Schlesier aus Calau; der Herr Stud. Med. Ernst Heinrich Kneschke aus Bittau, und der Baccal. Med. Wilhelm Friedrich aus Siezsch bei Halle. — Das Programm des Herrn Procanzlers D. Christian Friedrich Ludwig, Prof. der Chirurgie und Senior der medicinischen Facultät, enthält die 4te Fortsetzung seiner historia insitionis variolarum vaccinatorum.

Am 10. April disputirte unter dem Vorsitz Sr. Magnificenz des Herrn Rectors der Universität, D. Johann Gottfried

Müller, Prof. d. R. R. Oberhofgerichtsrath und Dechant der Juristenfacultät, der Stud. jur. Herr Eduard Morik Thiesmann aus Wechselburg, über ihm aufgebene Rechtsfälle, und hatte die Herren Studiosen der Rechte, Otto Bernhard Vogel aus Colditz, und Friedrich August Stuhlträger aus Diebra im Thüringischen zu Opponenten.

Am 12. April geschah unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths u. Professors D. Carl Klien, Beisitzer der Juristenfacultät, dasselbe von dem Studiosen der Rechte Herrn Adolph Esaias Hänkschel aus Rönigstein; ihm opponirten die Studierenden der Rechte, Herr Wilhelm Eduard Hänkschler aus Neustadt bei Stolpen, und Herr Otto Bernhard Vogel aus Colditz.

Theateranzeige. Heute, den 15ten: Staberl's Reiseabenteuer, Pöffe. Herr Walter, Staberl, als Gast. Hierauf: Chevalier Dupe, Kinder-Divertissement.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. (Erster Theil, Quartett von A. Romberg, Quartett von Spohr. — Zweiter Theil, Quartett von Mozart.) Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange zu bekommen. Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Anzeige. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird Unterzeichneter die Ehre haben, während der jetzigen Melszeit

- 1) mit einer Auswahl großer Rundgemälde oder Panoramen mehrerer europäischer Hauptstädte und landschaftlicher Gegenden, in mannichfachen Abwechslungen,
 - 2) mit zwei großen Tableaux, die goldene und die eiserne Zeit, jene durch das Paradies, diese durch eine Schlacht Alexanders des Großen gegen Darius, dargestellt,
- einem hiesigen geehrtesten Publicum ganz ergebenst aufzuwarten. Da es mir bisher gelungen ist, an allen denjenigen Orten, wo ich diese meine eigenen Arbeiten vorzeigte, den Beifall der Kenner und Kritiker zu erhalten: so hoffe und vertraue ich auf den Kunstsinn und Kunstgeschmack der Herren Leipziger, und bitte deshalb, mich durch einen zahlreichen Besuch gütigst zu beehren.

Der Schauplatz ist vor dem Grimma'schen Thore an Bose's Garsen, in dem eigends dazu aufgeführten Gebäude No. 2, von 8 Uhr Morgens bis Abends 9 Uhr.
 Eintrittspreis für No. 1. 12 Gr., für No. 2. 12 und 8 Gr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.
 Cornelius Suhr, Maler, aus Hamburg.

Kunstanzeige. Endesgenannte empfiehlt hierdurch den Sammlern von Seltenheiten der alten Kunst ihr Magazin, welches eine bedeutende Auswahl in alle Fächer der Kunst einschlagender Artikel und Seltenheiten enthält, unter welchen sich Kabinetstücke von Bernstein, Marmor und andern Steinen, in Elfenbein und Holz gearbeitet, Figuren in Bronze, ferner mehrere Gefäße in Kunkelschen Glas oder Rubinfluß, in Böttcherschen und andern feinem Porcellain, Gemälde, Zeichnungen und Kupferstiche auszeichnen, und um billige Preise überlassen werden von
 Mad. R. Duandt, in Auerbachs Hofe.

Anzeige. Johann Gottfried Heinke sen., in Leipzig, fertigt neue und reparirt alte blasende musikalische Instrumente. Er empfiehlt sich in diesem Fache bestens und verspricht reelle und prompte Bedienung. Sein Logis ist in Nr. 1399 in der kleinen Pleißenburg 1 Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Die bekannten feinen französischen Blumen, welche bisher in der Burgstraße Nr. 146, 3 Treppen hoch, zu haben waren, sind wegen Logisveränderung von jetzt an in schöner Auswahl zu bekommen auf dem neuen Neumarkt Nr. 32, Hohmanns Hof, über der Buchhandlung des Herrn Wienbrack, 3 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Daß ich mein zeitheriges Logis auf der Fleischergasse Nr. 245 verlassen und von jetzt an auf derselben Gasse etwas weiter nach dem Ranstädter Thore zu in Herrn Dpiens Hause Nr. 218 wohne, zeige ich meinen werthgeschätzten Gästen und Bierkunden hiermit ergebenst an und bitte um Ihr ferneres gütiges Wohlwollen.
 J. G. Koch, Verleger des Schönauer Bieres.

Empfehlung. Wir beziehen diese Messe zum erstenmale mit einem vollständigen assortirten Lager wollener Shawls und Tücher, vraie Cachmir et en soie, eigner Fabrik, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Lager ist bei Herrn Magnus, neuer Neumarkt Nr. 11, eine Treppe hoch.
 Barbé Proyart et Comp. aus Paris.

Empfehlung. Peruvianische Fischperlen, engl. schwarze und platt. Sporn-, Reit- und Fahrpeitschen erhielt aufs Neue

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Von ächten weißen Violinsaiten aus einer der besten Fabriken in Rom, ist eine frische Parthie zu dieser Messe angekommen; die Waare ist von ganz vorzüglicher Güte und wird billig verkauft, in der Grimma'schen Gasse Nr. 612, im 1sten Stock.

Verkauf. Ich erhielt wieder eine bedeutende Sendung Eau de Cologne von J. M. Farina in Commission, welches sich durch seinen reinen und aromatischen Geruch sehr empfiehlt, und bin im Stande, solches, um damit aufzuräumen, zu einem sehr billigen Preis abzulassen.

Johann Eckhardt,
 Katharinenstraße Nr. 392, neben Herrn Otto Bonorand.

Verkauf. Italienische Strohhüte, Köpernanquins, weiße Piquees und ostindische Nanquins zu sehr billigem Preis, neue Beinkleider- und Westenzuge, Circassias 12—15 Gr., Schnupftücher à 1—2 Gr., Manchester à 4½ Gr., Sammtmanchester à 8—10 Gr. verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Blumenzwiebelverkauf. Gefüllte Georginen in großer und schöner Auswahl von mehr als 50 Spielarten, wie auch ganz starke Zwiebeln von gefüllten Tuberosen, werden käuflich abgelassen, im Brejterschen botanischen Garten vor dem Grimma'schen Thore Nr. 1221.

Verkauf. Wiener gepreßte baumwollene Hutplatten in bester Qualität und sehr billigem Preis sind zu verkaufen im Brühl Nr. 733, 2 Treppen hoch, die Thüre Nr. 4.

Verkauf. Feine dauerhafte englische Tischmesser mit Fischbeingriff, das Dutzend 2 Thlr. 8 Gr., und englische Windsor-Seife, das Dutzend 16 Gr., verkauft
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Balon aus Paris, bei Madame Eschenbach 1ste Etage, Grimmasche Gasse No. 10, empfiehlt sich mit Gold-, Silber-, Galanterie- und Quinquaille-Waaren.

Zu verkaufen ist eine Quantität gutes Heu und Grummet. Zu erfragen in der Hainstraße Nr. 204 beim Hausmann.

Verkauf. Im grünen Schild steht eine Troschke zu verkaufen.

Windsorseife, vorzüglich schön und zu billigem Preis, in Kochs Hofe, vom Markte 4te Bude rechter Hand, von Amandus Herrmann, aus Roda bei Jena.

Verkauf. Eine kleine Parthie gedruckte Schweizer Cattune, in hübschen Dessains und vorzüglich schöner Güte, erhielten in Commission, und verkaufen, um damit aufzuräumen, weit unter dem Fabrikpreis.

Caspari und Bechmann, im Thomasgäßchen

Ausverkauf von feinen Niederländer Tuchen,

in der Katharinenstraße Nr. 368.

Die Herren Pelker, Mayor und Comp. in Berviers haben ein sehr bedeutendes Lager von einem vollständigen Sortiment schöner Tuche für diese Messe hier, welche zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkauft werden, weil sie ihr Fabrikgeschäft aufzugeben beschlossen haben und dasselbe jetzt liquidiren.

Meubeln = Verkauf.

Eine Auswahl Meubeln von Mahagonyholz sind während der Messe zu billigen Preisen zu verkaufen
Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.

J. A. Kriemichen.

Vorzüglich preiswürdiges franz. Porzellan

ist in großer Auswahl angekommen bei Sellier und Comp. aus Paris, in Leipzig Salzgäßchen = Ecke.

Die hiesige Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage
in Auerbachs Hofe, ist in gegenwärtiger Jubilate-Messe mit Vorräthen von Meißner Porzellanwaaren, in den einfachsten sowohl, als den prachtvollsten Geschirren und Gegenständen im neuesten Geschmack vollständig versehen, welches einem verehrten Publikum hiermit zur geneigtesten Beachtung angezeigt wird.

Lager englischer Spitzen.

Friedrich Gericke,

(Katharinenstraße Nr. 390, der ehemaligen Rathswaage gegenüber),
empfiehlt sich zur jetzigen Jubilate-Messe mit einem aufs Neue vollständig assortirten Engros-Lager von allen Gattungen glatter und gemusterter engl. Spitzen und Spitzengrunds, in allen Breiten, unter Zusicherung sehr billiger Preise.

R u d o l p h W a l z,

Shawlsfabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem besonders wohl assortirten Lager von Merinos und Cachemir Shawls und Tüchern in allen Größen, nebst einem Commissionslager von seidener Gaze und Batiste. Sein Lager ist während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im Brühl Nr. 418, (zwischen der Katharinen- und Reichsstraße).

Friedrich Zoller,

Kochs Hof, am Markte eine Treppe hoch,

bezieht diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager englischer und schottischer Manufactur-Waaren, als: Bandannos und Britannias in allen Farben, Größen und Qualitäten; ferner Calicos, Valvateens, Velvets, Nankeens, Florentines, Valentias, Toilinets, Circassias, Zebras, glatte und façonirte Musline; außerdem noch eine vorzüglich schöne Auswahl von seidnen Shawls und Tüchern.

Johann August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,

empfiehlt sich mit einer Auswahl massiven Mahagony-Meubeln, Divans, Sopha's, Ruherbetten, Stühlen, Rohrstühlen, Secretärs, Chiffoniären, Bureaus, Commoden, Bücherschränken, runden Tischen in allen Größen, Sopha-, Näh-, Spiel- und Lockabillen-Tischen, Trimo-, Pfeiler- und Ankleide-Spiegeln etc., alles in neuester Façon und zu sehr billigen Preisen.

Johann Samuel Lange,

auf dem alten Neumarkt im Paulino,

(vordem Chr. Diedr. Schmidt Weinhandlung)

empfiehlt sich mit sehr schönen Sorten Rhein-, Franken-, französischen Weinen, unter letztern reinen wohlschmeckenden rothen und weissen à 17 Thlr. d. Dresdner Eimer, Dessert- und Frühstück-Wein, Rum, Arac, Cognac etc. und wird sowohl im Ganzen als Einzelnen recht billige Preise stellen.

Champagner von vorzüglicher Güte à 40 Gr. die Bout., bei Abnahme von 12 Bout. à 36 Gr.

J. C. Meyer, aus Hamburg,

empfiehlt diese Messe wiederum sein ganz neu und geschmackvoll sortirtes Waaren-Lager von Mahagony-Möbel-Arbeiten, bestehend in Secretärs, Commoden, Mylords, Spiel- und Nähtische mit Säulen und geraden Füßen, Divans, Sopha's, Stühlen, Fußbänken und bergl., von guter und dauerhafter Arbeit und den billigsten Preisen; stehet auf der Nikolaisstraße in Amtmanns Hofe.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg,

empfiehlt sich diese Messe mit einem äußerst vollständigen Assortiment von englischen seidnen und Merinos-Shawls in dem neuesten und schönsten Geschmack; ferner mit folgenden schottischen Manufactur-Waaren, als: Mulls, Tacconets, Tacconet-Tücher, Mouffelin-Kleider, Lappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates ic., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühls Nr. 363, im ersten Stock.

**Aecht engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt
in London.**

Der bedeutende Absatz und der allgemeine Beifall, den dieser Artikel sowohl hier als auswärts findet, ist ein Beweis von dessen Güte und Vorzug. Solchen haben in Commission erhalten:

Herr Friedrich Franz in Gera,
P. A. J. Köhler in Jena und

das J. A. Lode'sche Commissions-Comptoir in Dresden,
und ist daselbst ebenfalls wie bei mir in Büchsen von $\frac{1}{4}$ Pfund nebst Gebrauch-Zettel a 4 Gr. zu haben.
G. Florey jun. in Leipzig. Haupt-Commissions-Lager,
rother Krebs am Barfußpfortchen.

M. A. Hoigne,

Parapluiefabrikant aus Frankfurt a. M.,

in Auerbachs Hofe, vom Markt herein rechter Hand,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen in dem neuesten Geschmack, so wie auch seine übrigen Artikel, als: ächtes kölnisches Wasser, leberne Handschuhe in allen Qualitäten aus den besten Pariser und Grenobler Fabriken.

Auch hat derselbe Regenschirme von einer neuen Erfindung, welche ganz ohne Drath zusammengesetzt sind, welches die bisherigen vielen und kostspieligen Reparaturen unterworfen hat ic., und verspricht in allem die billigste Bedienung.

Wilhelm Siermann,

aus Potsdam,

bezieht die gegenwärtige Jubilatemesse zum erstenmal mit einem vollständig sortirten Lager aller Arten weißgebleichten und gelb waschledernen, feinen und extrafeinen Castor, Schweidnitzer, Marseiller, glatt dänischen, glacirten und farbigen ledernen Handschuhen eigener Fabrik; er empfiehlt sich damit den geehrten Abnehmern aufs Beste, versichert bei reeller Bedienung mit guter Waare die billigsten Fabrikpreise, und hat seinen Stand für diesmal in der Bude des Kürschnermeisters Herrn Hempel, dem Eingange des Rathhauses gegenüber.

Die
Band-, Garn- und Modewaaren-Handlung

von
Ernst Wilhelm Kürsten, (Markt No. 172),

ist für diese Messe mit den allerneuesten und schönsten in diese Branchen passenden Gegenständen vorzüglich assortirt. Folgende Artikel werden als ausgezeichnet empfohlen:

Modébänder,	Moirébänder,	Atlas- und Taffetbänder,
englische Spitzen,	sächsische Spitzen,	Blonden,
Blondentücher,	Spizentücher,	Schleier,
Atlas,	seidene Gaze,	baumwollene Gaze,
Crepp,	Petinet,	Mull-Streifen,
Handschuhe,	englische Strümpfe,	seidene Strümpfe,
Blumen,	Häubchen,	Filet-Arbeiten,
Gürtel,	Arbeitsbeutel,	Körbchen,
Tragbänder,	Cravatten,	Garn,
Tapissieric-Seide,	Haickel-Seide,	Canevas,
Schnuren,	Blonden-Häubchen,	Franzen.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio,

(am Markt Nr. 192. (sonst Peterstraße Nr. 80.)

sind folgende Artikel billig zu haben, als: Teleskope und Ferngläser in diversen Größen, sowohl platirte als in Messing. Theater-Perspective mit mehreren Auszügen und schönen Faccons, vergoldet und platirt: Brillen und Lorgnetten für alle Augen passend, in Silber, Perlmutter und Schildpatt; feine Reißzeuge in allen möglichen Größen von 2 à 20 Thlr. per Stück; richtig ajustirte Goldwaagen und Diamantwaagen; alle Arten Vergrößerungs-Facetten und Miniaturspiegel; engl., franz. und deutsche Tuschkasten von allen Größen und feine chinesische Tusche; Elfenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser von 21 à 52 Linien; Miniatur-Rahmen von Papiermaché und vergoldet in allen Größen; alle Arten Lioner Borst- und Haarpinsel; englische Feder-Taschen-Rasir- und Tischmesser, Scheeren und Lichtpußen und dergleichen; englische plattirte Waaren, Thee-Service, Leuchter, Lichtscheeren mit Untersehern und dergl.; florentinische Alabaster-Waaren, Vasen, Uhrgehäusen und dergl.; italienische, französische, englische und deutsche Kupferstiche en Couleur als schwarz; Delgemälde von berühmten Meistern in geschmackvoll vergoldeten Rahmen; Gemälde mit richtig gehenden Uhren in vergoldeten Rahmen, vergoldete Leisten zu Gemälden und Kupferstich-Rahmen in zwanzig verschiedenen Mustern und Breiten.

Die Bremer Cigarros- und Tabakhandlung

empfiehlt sich, in der Grimma'schen Gasse unter dem Paulino.

Commissionslager von seidenen Bändern,

zum Fabrikpreis

bei B. Eupin und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1 Treppe hoch.

(Hierzu eine Beilage.)

B

Flasch
für Ubezie
Lage
weiß
in d
als

stra

emp
ri n
ren
con
Ea
rinEa
S
Da
v
ge
te
te
t

Beilage zum 105. Stück des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 15. April 1823.

Del für Uhrmacher.

Huile des Horloges Marines et l'Astronomique, de Mr. Bordieu, ist zu haben in Flaschen bei J. F. Germann, Salzgäßchen Nr. 586. Dieses Del ist als ganz vorzüglich für Uhrmacher empfohlen worden.

Fisher's Stroud et Robinson,

v o r m a l s
James Fisher et Comp.

a u s L o n d o n,

englische Spitzen-Fabrikanten,

beziehen die gegenwärtige Messe wiederum mit einem ungewöhnlich großen und sehr schönen Lager ihrer bekannten englischen Spitzen und Spitzengrund, in allen Breiten und Gattungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern und mehreren neuen Artikeln, in der vollständigsten Auswahl, durchgehends neuen Mustern, und zu niedrigeren Preisen als bisher.

Sie stehen wie vorige Messe in dem Hause der Madame Rosentreter, Catharinenstraße Nr. 369, zwei Treppen hoch.

James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständigen Lager seidener und Merino-Shawls, wie auch allen andern Arten englischer und schottischer Manufactur-Waaren, bestehend in seidenen, gedruckten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Mulls, Sacconets, Halstüchern für Herren und Damen, Bandannoes, Gazen, Book-Mouffeline, Lappets u. dergl. m., zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist wie gewöhnlich in der Catharinenstraße in Herrn Krägers Haus Nr. 370, eine Treppe hoch.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,

kauft Juwelen und Perlen, vorzüglich alten Schmuck, sowohl in Brillanten als in Rosetten. Sein Logis ist in der Nicolaistraße Nr. 522, in der zweiten Etage, ist aber nur während der Messe Vormittags von 10 bis 11 Uhr anzutreffen.

Leistner und Sohn,

Spitzen-Fabrikanten aus Großpöbla bei Schneeberg, (in Leipzig am Markte Nr. 194, erste Etage) empfehlen sich mit einem wohlaffortirten Lager von weißen geklöppelten Zwirnsitzen in allen Gattungen und Breiten zu den billigsten Preisen.

August Stäglich, Goldschmidt,

empfehlte sich mit Einkauf von Gold, Silber, Edelsteinen, wie auch mit Ein- und Verkauf von Alterthümern und Kunstfachen von Elfenbein, Glas &c. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 26.

Feine und ordinaire italienische, so wie genähete französische Strohüte,

findet man preiswürdig bei *Atte Sellier* aus Paris, Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197, vorn heraus, 1 Treppe.

Wiener Fortepiano's - Magazin von Heinrich Rechert, aus Wien,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Jubilatemesse mit einem assortirten Lager von den berühmtesten Meistern, als: Graf, Conrad, Streicher, Löscher, Lautera, Pfaff u. a. m.
Reichsstraße Nr. 548, 2te Etage.

Wiener Stuhuhren.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager Wiener Stuhuhren, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen. Seine Bude ist auf dem Markte, im Durchgange vom Barsußgäßchen ins Salzgäßchen die dritte Bude.

Ludwig Osthelder, aus Wien.

J. B. Weber, aus Schwäb. Gmünd,

hat sein Locale verändert und die Bude auf dem Markt, dem Herren Sellier und Comp. gegenüber bezogen, wo er seine Gold-, Silber- und Semilor-Waaren, wie auch alle Sorten von Strickarten-Arbeit, nebst einem bedeutenden Sortiment Pariser Parfumerien billig verkauft.

Dennig & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

haben ihr bisheriges Logis in der Grimma'schen Gasse verlassen und wohnen nunmehr in der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wo sie sich zu geneigtem Zuspruch empfehlen.

A. Lardy, Shawls-Fabrikant aus Paris,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständigen Lager Merinos, Shawls, Cachemirs, zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Peterstraße, im Hotel de Russie.

Bayon Lecoœur, aus Paris,

hat diese Messe sein französisches Galanterie- und Modewaaren-Lager in der Reichsstraße Nr. 398.

H. E. Weber et Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
(vorher Grimma'sche Gasse Nr. 592,)

wohnen jetzt in der Reichsstraße Nr. 544, in D. Haasens Hause, bei Madame Neumann eine Treppe hoch.

J. A. Rüdiger, Fußteppichfabrikant, aus Schönau bei Chemnitz, empfiehlt sich diese Messe ergebenst. Logirt vor dem Petersthor Nr. 827, bei Hrn. Hante.

Andreas Christian Kuhlau aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtabacken eigener Fabrik; auch empfiehlt er die so beliebten zinnernen Hähne, Korbstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz &c. Sein Gewölbe ist in Kochs Hof.

J. G. Grubner sen. aus Berlin, Poststraße Nr. 21. Empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr wohl assortirten Lager von Pfeifenröhren, Stöcke mit Rohre, und sehr schöne Bernstein-Cigarospitzen, auch andre Arten Spitzen zum Ein- und Aufschrauben, besonders mit sehr schönen türkischen Spitzen zu den billigsten Preisen. Steht auf dem Markt in der Mitte des Hauptganges.

Charlotte Schäfer, aus Dresden, empfiehlt sich zu dieser Messe mit schönen Blumen und geschmackvollen Tüll-Häubchen der neuesten Art zu billigen Preisen. Logirt im Stadtpfeifergäßchen Nr. 650.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren &c. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. C. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Logisveränderung. Von jetzt an wohne ich im Kupfergäßchen Nr. 665, zwei Treppen. Finanz-Procurator Held.

Zu vermietthen ist auf der Milchinsel ein Gärtchen mit kleinem Gartenhaus; nähere Nachricht davon giebt der Gärtner Hanisch daselbst.

Vermiethung. Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör mit Aussicht auf die Esplanade, ist künftige Johanni ohne Meublen an einen ledigen Herrn zu vermietthen. Nähere Auskunft deshalb erhält man in der Schloßgasse Nr. 125 parterre.

Messvermiethung. In der Burgstraße Nr. 92 sind 2 Stuben die Messe über zu vermietthen; das Nähere zu erfragen beim Schuhmachermeister Raßsch, 2 Treppen hoch.

Messlogis für Messfremde ist zu erfragen im schwarzen Bret bei dem Kupferdrucker Braun. Auch sind daselbst Rechnungen zu bekommen.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, ist in der ersten Etage eine große Erkerstube nebst geraumen Alkoven von nächster Ostermesse an und folgende Messen zu vermietthen und das Nähere deshalb im nämlichen Hause, eine Treppe hoch im Hof hinaus, zu erfahren.

Dank. Für die mir unterm 30. März d. J. mit der Bemerkung: zur Führung eines Rechtstreites: anonym zugesandten 50 Thlr. danke ich dem Geber verbindlichst; ich ersuche jedoch denselben, obigen Betrag binnen heute und 14 Tage wieder bei mir abzufordern, da ich ihn sonst zu milden Zwecken verwenden werde.

Leipzig, am 7. April 1823.

Friedrich Behrens.

Thorjettel vom 14. April.

Grimma'sches Thor.	u.	Fr. Juwelier Samuel, v. Dresden, im Essigkrüge	7
Gestern Abend.		Frn. Fabr. Klemm u. Cons., v. Bautzen, in Königs	
Fr. v. Erdely, a. Ungarn, im Hot. de Russie	6	Hse, b. Eichelbaum, Nr. 569, b. Rosenhain und	
Fr. Kfm. Eckhardt, v. Großenhain, in Krafts Hse	7	Wagner	7

Vormittag.		
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Welz, v. Baugen, im Kranich	7	
Die Dresdner reitende Post	7	
Hr. Kfm. Becker, v. Goldberg, unbest.	8	
Auf der Frankfurter Post: Hr. M. Börner, v. Torgau, passirt durch	11	
Hr. Kfm. Grobler, Zuckerbäcker Wielland u. Uhrmacher Bardau, v. Cracau, im Hot. de France	12	
Nachmittag.		
Hr. Bürgermstr. Zeißig u. Hr. Stadtricht. Thürmer, v. Mügeln, bei Barth	3	
Hr. Dr. Wiefner, v. Belgern, in der Säge	4	
Hr. Kfm. Barth, v. Torgau, in der Gans	5	
Auf dem Dresdner Eilpostwagen: Hrn. Fabr. Knobloch, Schmidt, Laurin u. Loeser, v. Dresden, im Hot. de Saxe, Nr. 217, 297 u. 530	5	
Halle'sches Thor. U.		
Gestern Abend.		
Die Braunschweiger fahrende Post	6	
Hr. Bläske, k. pr. Courier, v. Berlin, p. b.	6	
Hrn. Kfl. Karnas u. Pahmann, v. Rostock u. Braunschweig, unbest. u. bei Weißflog	6	
Hrn. Fabr. Weber, Große u. Jordan, v. Magdeburg, in Nr. 27 u. Palmbaum	6	
Hrn. Kfl. Mübius, Mertini, Telpnau u. Wienicke, v. Brandenburg, in Nr. 515	7	
Vormittag.		
Die Hamburger reitende Post	7	
Hrn. Kfl. Flohr u. Gericke, v. Magdeburg, unbest.	7	
Hrn. Kfl. Reichel u. Sparkase, v. Berlin, im Hotel de France u. bei Dr. Goldhorn	10	
Nachmittag.		
Hrn. Kfl. Beichel, Steinert u. Evers, v. Magdeburg, in Nr. 420, 764 u. bei Baumann	2	
Hrn. Kfl. Rothe u. Liedicke, v. Rötthen, unbest.	3	
Hr. Graf v. Solazar, v. Berlin, im H. de Russie	3	
Hr. Kfm. Bänisch, v. Magdeburg, im H. de Prusse	5	
Kanstädter Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hrn. Kfl. Buchheim u. Schachtropp, v. Eisleben u. Rudolstadt, Nr. 295 u. b. Horn	6	
Hr. Hblsreis. Rosalino, v. Frankf. a. M., unbest.	6	
Hr. Kfm. Pesse, v. Apolda, im Schilde	6	
Hrn. Papierfabr. Pegg, v. Reudietendorf, nnd Kaufmann, a. d. Schlackenmühle, b. Handtusch und im Birnbaum	7	
Hrn. Kauf- u. Hblsl. Hallensleben, Stolle u. Müller, v. Condershausen u. Bleicheroda, b. Winkler	7	
Hr. Kfm. Schwickert, v. Lauterbach, b. Schwickert	8	
Hrn. Kfl. Falke u. Reinhardt, a. Hohenstein und Auerbach, v. Frankf. a. M., pass. durch	8	
Hrn. Kfl. Hoppe u. Benjamin, v. Artern, in den 3 Königen u. 173	11	
Hr. Kfm. Horwig, v. Hamburg, in Clausens Hofe	11	
Vormittag.		
Hr. Steinhbl. Werich, a. Lurnau, v. Frkf. a. M., bei Kregner	1	
Hrn. Kfl. Ruhrmann u. Begermann, v. Elberfeld, b. Mench u. in Bärmanns Hofe	6	
Die Frankfurter reitende Post	7	
Hrn. Kauf- u. Hblsl. Pherbette, v. Paris, Miraur, v. Karlsruhe, Stämminger u. Bolte, von Frankf. a. M., in Krasts Hause u. unbest.	7	
Hr. Hofuhm. Bernhardt u. Hr. Hofriemer Eckhardt, v. Weimar, im Hot. de France	7	
Hrn. Kfl. Wolf u. Kampermann, v. Elberfeld, bei Falke u. im Blumenberge	8	
Hr. Kfm. Bauer, a. Breslau, v. Weimar, b. Börner	11	
Hr. Kfm. Winkler, v. Weiskensfeld, Nr. 605	12	
Hr. Peters, Eigenthümer, v. Frkf. a. M., u. Hr. Dr. Klett, v. Cassel, im Schilde	12	
Die Casler fahrende Post	12	
Nachmittag.		
Hr. Kfm. Stanis n. Hr. Lieuten. v. Hannstein, in pr. Dienst., v. Heiligenstadt, in der Krone	1	
Hrn. Kfl. Keese u. Koch, v. Bielefeld, b. Seybeck	1	
Auf der Erfurter Postkutsche: Hrn. Kfl. Schierholz, v. Arnstadt, Kas v. Basel u. Hr. Buchhbl. Köfflund, v. Stuttgart, b. Aurich u. im Paulino	4	
Hr. Kfm. Meyer, v. Zellerfeld, unbestimmt	4	
Hrn. Warchendfabr. Bormüller u. Conf., in Hannsens Hause	10	
Peters Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Reibhardt, v. Gera, in Nr. 777	6	
Hrn. Kfl. Trautmann, Eberlein u. Sanger, v. Pößneck, im Joachimsthal u. goldnen Adler	7	
Hr. Kfm. Lämmig, v. Schleiß, b. Blymeyer	7	
Vormittag.		
Hr. v. Burckersrode u. v. Funk, v. Altenburg, bei Klöpzig	8	
Hr. Kfm. Rothe, v. Zeiß, in 3 Rosen	10	
Hrn. Kfl. Gramm u. Frick, v. Neustadt, im Arm	10	
Nachmittag.		
Ihro Durchl. Fürst Reuß, v. Lobenstein, im H. de Bl	4	
Hr. Kfm. Hanel, v. Schnee., in Stiegligens Hofe	8	
Hospital Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Fiedler, a. Deberan, in Böttchers Hofe	7	
Hr. Kfm. Pecker, a. Chemnitz, in Nr. 548	8	
Hr. Kfm. Rechling, a. Reisnig, von Grimma, im schwarzen Kreuz	10	
Nachmittag.		
Hrn. Kfl. Koch n. Schmiedel, aus Annaberg, im weißen Adler	4	

Thorschluß um 1 Viertel auf 9 Uhr.